

L04213 Arthur Schnitzler an
Romain Rolland, 11. 2. 1915

,Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Sternwartestrasse 71

M Romain Rolland,
Genf
5 Hotel Beau-Séjour

,Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Sternwartestrasse 71

11. Feber 1915.

verehrter Herr Rolland, durch Stefan Zweig empfang ich Ihre lieben Grüße, die
ich herzlichst erwidre. Sie haben also die Angriffe oder wenigstens von den
10 Angriffen gelesen, die anlässlich meines von Ihnen so schön übersetzten Protestes
gegen mich gerichtet worden sind. Übrigens standen sie nur in antisemitischen
Blättern – und von dieser Seite bin ich dergleichen seit Jahren, ja seit Jahrzehnten,
bei jeder möglichen und „unmöglichen“ Gelegenheit so reichlich gewohnt, daß
sie mich vollkommen kalt lassen. Warum sollte der Krieg gerade auf diese traurige
15 Menschenorte eine »läuternde« Wirkung ausüben, da doch auch anderswo nicht
eben viel davon zu merken ist.

Auf bessere Zeiten denn, und einen freundschaftlichen Händedruck Ihres sehr
ergebenen

Arthur Schnitzler

- ↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 11. 2. 1915 in Wien
- Übermittlung am 12. 2. 1915 in Wien
- Erhalt durch Romain Rolland am 15. 2. 1915 in Genf
- ⊗ Paris, Bibliothèque Nationale de France, Fonds Romain Rolland, Cote NAF 28400.
Briefkarte, , Kuvert, 813 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Versand: 1) Stempel: »9/1 Wien 65, 12 II 15, 9«. 2) Stempel: »Genève, 15 II 15, VII«.
Rolland: mit schwarzer Tinte Datierung: »11/2/1915« und Vermerk: »ARL«
Ordnung: 1) mit Bleistift Kuvert nummeriert: »3« 2) mit Bleistift Blätter (einschliesslich des Kuverts) paginiert: »7« – »8«
- § Stefan ... Grüsse] XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03651 nicht gefunden.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Romain Rolland, 11. 2. 1915. Herausgegeben von Selma Jahnke und Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L04213.html> (Stand 14. Februar 2026)